



**Petra Schmid**

Hallo, liebe Schüler:innen, hallo liebe Eltern!

Mein Name ist Petra Schmid und ich trete im September meine Stelle als Schulsozialpädagogin an. Meine Berufung führte mich von der Behindertenhilfe über das Studium für Sozialpädagogik und Management an der FH in Bielefeld hin zur Referentin der Caritas. Abschließend war ich noch als pädagogischer Fachdienst und Außenstellenleitung in einer WfbM tätig. Die Themen Kommunikation und Organisation waren für mich in dieser Zeit so präsent, dass ich mich für das Masterstudium in Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Organisation und Kommunikation an der TU in Kaiserslautern entschieden habe.

In meiner Freizeit gehe ich leidenschaftlich auf Wanderschaft, am liebsten mit Zelt und Rucksack. Dabei haben es mir die skandinavischen Länder sehr angetan. Aber auch das Theater spielen und Musizieren geben mir die Möglichkeit, wieder neue Energie zu tanken.

Mir ist wichtig, dass die Atmosphäre für die Schüler:innen an der Schule so ist, dass sie sich positiv entwickeln können. Dazu gehört ein konstruktives, soziales Miteinander in den Klassen. Ich freue mich auf die Aufgaben an dieser Schule und vor allem auf den Kontakt mit den Schüler:innen.



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, ich freue mich, dass es gerade in dieser außergewöhnlichen Zeit gelungen ist, dass am „Sailer“ mit Frau Petra Schmid eine Schulsozialpädagogin eine unbefristete Stelle bekommt. Schulsozialarbeit ist ein professionelles sozialpädagogisches Angebot, das eigenständig und dauerhaft im Schulalltag verankert ist. Sie bringt jugendhilfespezifische Ziele, Tätigkeitsformen, Methoden und Herangehensweisen in die Schule ein, die auch bei einer Erweiterung des beruflichen Auftrages der Lehrkräfte nicht durch diese allein realisiert werden können. Für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern öffnet die Schulsozialarbeit neue Zugänge an der Schule und erweitert deren präventive und integrative Handlungsmöglichkeiten, v.a. auch im Bereich der Offenen Ganztageschule.

Den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu sichern und die durch die vergangene Schulschließung bedingten Lücken zu füllen, ist ein zentrales Anliegen der Schulleitung und des gesamten Lehrerkollegiums. Deshalb wurde schon an unserem Sailer im Sommer 2021 ein pädagogisches Maßnahmenpaket für das neue Schuljahr 21/22 geschnürt. Unser engagiertes Lehrerkollegium hat bereits am 12.9.21, dem letzten Ferientag, im Rahmen eines „Pädagogischen Tags“ Inhalte und Konzepte erarbeitet, wie es gelingen mag,

diese pädagogische Aufgabe zu erfüllen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, so dass wir unsere Tage des „Brückenbauens“, die z.B. in zeitlicher Nähe zu den Herbstferien stattfinden werden, gewiss gewinnbringend für unsere Schülerinnen und Schüler gestalten können. Von unserer Seite wird alles getan, um Ihre Kinder zu motivieren, zu fördern und zu fordern. Für diesen Einsatz danken wir allen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich.

Doch, sehr geehrte Eltern, um Ihrem Kind schulischen Erfolg zu ermöglichen, brauchen wir Ihre Unterstützung. Deshalb wollen wir es nicht versäumen, den bereits in den letzten Sailer-News vom 21. Juli an Sie gerichteten Appell zu wiederholen und noch einmal auf die immense Bedeutung der Präsenz der Schülerinnen und Schüler im Unterricht hinzuweisen. Denn im vergangenen Schuljahr erfüllten uns die bedenklich hohe Zahl an Entschuldigungen, Krankmeldungen der Schülerinnen und Schüler vor und während der Unterrichtszeit, unpünktliches Erscheinen zum Unterricht usw. mit großer Sorge. Präsenz im Unterricht ist Garant für ein erfolgreiches schulisches Arbeiten und durch nichts zu ersetzen. Zu viele Absenzen der Schülerinnen und Schüler lassen fachliche Lücken entstehen, die eigenverantwortlich kaum oder nur schwer zu füllen sein werden. In diesem Schuljahr wird die Schulleitung daher

ein besonderes Augenmerk darauf haben, dass die Schülerinnen und Schüler ihrer Pflicht am Unterricht teilzunehmen nachkommen und bei Unterrichtsbefreiungen und Krankmeldungen die gesetzlichen und schulinternen Bestimmungen befolgt werden.

Daneben gibt es einen weiteren Garanten für schulischen Erfolg: die sorgfältige Nachbereitung des Unterrichts in Form von Hausaufgaben. Nach §28 (1) BayScho dienen Hausaufgaben dazu, „den Lehrstoff einzuüben und die Schülerinnen und Schüler zu eigener Tätigkeit anzuregen“. Hausaufgaben ermöglichen, dass Kenntnisse und Fertigkeiten der Lernenden kontinuierlich wachsen und sie ihren Wissens- und Lernstand kontrollieren können. Auf der Basis der häuslichen Auseinandersetzung und Beschäftigung mit dem im Unterricht eingeführten können Schülerinnen und Schüler Rückfragen zum Stoff entwickeln. Hausaufgaben helfen auch ganz besonders, Lernvorgänge selbst zu steuern. Zudem kann die Hausaufgabe auch der Erarbeitung eines begrenzten neuen Themas dienen und so das selbstständige Arbeiten trainieren.

Fortsetzung

Seite 2



Lernen  
ist einfach.



Gemeinsam  
an allem  
gewachsen

**Wenn man mit dem richtigen Material versorgt ist.**

Wir unterstützen seit vielen Jahren Schulen und Schüler beim Lernen. Sprechen Sie uns darauf an.

Sparkasse  
Dillingen-Nördlingen

## Fortsetzung Vorwort

Mündliche und schriftliche Hausaufgaben sind unumgänglich und unverzichtbar, ihre sorgfältige Erledigung dient dem Lernfortschritt. Sie ist eine der Kernpflichten von Schülerinnen und Schülern.

Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie auch hier unsere Bemühungen, indem Sie für Ihr Kind eine lern- und konzentrationsfördernde häusliche Umgebung (z.B. ohne Ablenkung durch das Smartphone oder Tablet) schaffen und ein Augenmerk darauf haben, wie und ob Ihr Kind seine mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben erledigt. Denn Leistungs- und Einsatzbereitschaft sind neben der Begabung des Einzelnen Basis

für erfolgreiches gymnasiales Arbeiten. Wir hoffen, dass dies mit Ihrer Unterstützung gelingen mag und danken im Namen des gesamten Lehrerkollegiums für Ihr Engagement zum Wohle Ihrer Kinder und unserer Schülerinnen und Schüler.

In diesem Sinne wünscht die Sailer-Schulleitung allen ein erfolgreiches, gewinnbringendes und gesundes neues Schuljahr, trotz Corona und den zusätzlichen Einschränkungen mit denen wir alle klar kommen müssen.

Kurt Ritter im Namen der gesamten Schulleitung

## Viele neue Gesichter am Sailer



Hintere Reihe v. l. n. r.: Jochen Popp, Ralph Theis, Johannes Brenner, Julian Rößner, Stefan Mordstein, Florian Wunderlich, Marie Frank

Vordere Reihe v. l. n. r.: Petra Schmid, Jennifer Hieber, Katharina Jokiel, Lisa Rentsch, Johanna Hemmers, Monika Kriener, Claudio Schraudolph

Nicht abgebildet: Elisabeth Stelzle, Susanne Schmid-Schlicker

## Neue Kolleginnen und Kollegen



### Claudio Schraudolph

Liebe Mitglieder der Schulfamilie des JMS!

Mein Name ist Claudio Schraudolph (weil ich in Italien geboren bin und meine Familie aus dem Allgäu stammt). Dort bin ich auch aufgewachsen. Danach hab ich u.a. Englisch und Geschichte studiert, in München. In meiner Freizeit fahre ich im Winter gerne Ski und ebenso gerne gehe ich im Sommer joggen. Ganzjährig interessiert bin ich an Rockkonzerten. Mein letztes war Queen in München, es war genial. Ist aber auch schon eine Weile her... Oh, ich glaube, meine Fantasie ist mit mir durchgegangen. Eines der Dinge, die ich gerade erzählt habe, stimmt gar nicht... Entschuldigung. Wenn ihr wissen wollt, was es ist, unterhaltet euch mit mir, in- oder außerhalb des Unterrichtes ;) Ich freu mich darauf, Euch kennenzulernen ;)

### Marie Frank

Ich freue mich sehr zum Schuljahr 2021/22 als neue Kollegin an das Johann-Michael-Sailer Gymnasium zu kommen und meine Fächer Sport und Französisch unterrichten zu können. Außerhalb der Schule verbringe ich meine Freizeit am liebsten mit Sport in der Natur. Sowohl im Sommer als auch im Winter liebe ich es Zeit in den Bergen zu verbringen. Außerhalb von Corona bin ich gerne zum Reisen in den ganzen Welt unterwegs. Es macht mir viel Spaß verschiedene Länder, Kulturen und Sprachen zu entdecken. Ich freue mich sehr euch bald alle kennenzulernen.



### Lisa Rentsch

Mein Name ist Lisa Rentsch und ich unterrichte die Fächer Chemie und Geographie. Mein Ziel ist es, die Schüler für meine Fächer zu begeistern.

Neben meiner Erfahrung in Bayern durfte ich auch schon Berufserfahrung in Afrika beim Unterrichten an einer Secondary School sammeln. Nun freue ich mich auf meine Zeit am Sailer-Gymnasium.



## Neue Gesichter am Sailer



### Katharina Jokiel

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler, mein Name ist Katharina Jokiel und ab dem kommenden Schuljahr bin ich Lehrerin am Sailer-Gymnasium in den Fächern Deutsch und Mathematik. Gebürtig komme ich aus Münster und habe dort mein Studium absolviert ehe es für mein Referendariat ins westliche Münsterland ging. Mit meinen 25 Jahren bin ich sehr gespannt auf die kommende Zeit in Bayern und vielleicht lerne ich das ein oder andere Wort aus eurem Dialekt. Neben meinem Interesse für Sprachen habe ich auch noch einige Hobbys wie Tanzen, Joggen und Reisen.

### Johanna Hemmers

Hallo liebe Schulgemeinschaft, Mein Name ist Johanna Hemmers und ich unterrichte die Fächer Englisch und Spanisch. Ursprünglich komme ich aus Augsburg, wo ich auch studiert habe. Nach dem Referendariat in Wertingen und Weilheim hat mich mein Weg als Lehrerin zuerst in die Ferne nach Berlin und dann vor 6 Jahren nach Baden-Württemberg geführt. Da ich aber mit meinem Mann und meinen 2 Kindern letztes Jahr wieder näher an die Heimat nach Holzheim gezogen bin, freue ich mich sehr, nun am Sailer-Gymnasium unterrichten zu können!



### Florian Wunderlich

Mein Name ist Florian Wunderlich und ich werde versuchen den Schülern Chemie und Biologie näher zu bringen. Ich stamme aus Oberfranken und werde mein Bestes geben die neue Fremdsprache Schwäbisch schnell zu verstehen. In meiner Freizeit sitze ich gerne auch mal am PC. Außerdem bin ich begeisterter Hobbykoch, wenn ich die Zeit dazu finde. Ansonsten freue ich mich auf ein schönes Schuljahr mit allen Kollegen, Eltern und Schülern.



### Susanne Schmid-Schlicker

Mein Name ist Susanne Schmid-Schlicker, ich bin 35 Jahre alt und arbeite als Nachmittagsbetreuerin in der GTS. Ich freue mich, Euch kennenzulernen.



## Oskar-Karl-Forster-Stiftung

Aus der Oskar-Karl-Forster-Stiftung stehen wieder Mittel zur Beihilfe für begabte Schüler/innen zur Verfügung

\*für die Beschaffung teurer Lehrmittel (z.B. Musikinstrumente), wenn diese nicht im Rahmen der Lernmittelfreiheit gestellt werden, oder  
\*zur Ermöglichung der Teilnahme an größeren Studienfahrten oder  
\*für schulische Klassen, Lehr- und Studienfahrten, wie z.B. Winter-sport- oder Muskarbeitswoche.

Als Grundlage für die Beurteilung dient das vorangegangene Zwischen- oder Jahreszeugnis.

Bei der Antragstellung ist von Ihrer Seite Folgendes zu beachten: (Stand: Juni 2021)

- \*die Beihilfe kann mindestens 25 Euro und höchstens 400 Euro betragen;
- \*im Laufe der neun Schuljahre kann ein/e Schüler/in zweimal, in Ausnahmefällen dreimal, eine Beihilfe erhalten;
- \*Ihr monatliches Netto-Einkommen überschreitet gewisse Grenzen nicht:
  1. Monatliches Nettoeinkommen der Eltern, sofern sie nicht geschieden sind oder dauernd getrennt leben  
**3.780 Euro**
  2. Monatliches Nettoeinkommen eines alleinstehenden oder dauernd getrennt lebenden Elternteils  
**2.520 Euro**
  3. Zusätzlich für unterhaltsberechtigter Kinder  
**570 Euro**

Die zweckentsprechende Verwendung der Beihilfe muss innerhalb einer angemessenen Frist durch quitierte Rechnungen nachgewiesen werden.

Antragstermine im Sekretariat sind noch nicht bekannt. Selbstverständlich werden Ihre Angaben streng vertraulich behandelt. Wenn Sie noch Fragen haben oder - nach Prüfung der Voraussetzungen - gleich einen Antrag stellen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Veh im Sekretariat.

Auch im Falle anderer Unterstützungsmöglichkeiten geben **Frau Veh** oder Herr StR Geiger (Stipendien) gerne Auskunft.

## September

<b>6-10</b>	Ferienkurse „Brücken bauen“
<b>14</b>	1.Schultag (7.50 - 10.15 Uhr) 5.Klassen: Ende 10.25 Uhr
<b>15</b>	1.+2.Stunde: Klassleiter 3.-6.Stunde: Unterricht nach Stundenplan; danach Beginn Förderkurse
<b>16</b>	Unterricht nach Stundenplan
<b>21</b>	Wandertag
<b>23</b>	Kennenlernabend der 5.Klassen

## Oktober

<b>4</b>	USA Update Vortrag für Q11 + Q12
<b>6</b>	Anmeldeschluss Fremdsprachenwettbewerb
<b>7</b>	Klassenelternabend 6-10

Ferientermine	
30. 10. - 07. 11.	Herbst
24. 12. - 09. 01.	Weihnachten
26.02. - 06.03.	Frühjahr
09.04. - 24.04.	Ostern
04.06. - 19.06.	Pfingsten
30.07- - 13.09.	Sommer

Alle Termine sind natürlich unter Vorbehalt. Stand: 13.09.2021



## Neu am Sailer



### Stefan Mordstein

Hallo, mein Name ist Stefan Mordstein, ich unterrichte als mit 39 Jahren ‚spätberufener‘ Referendar am Sailer Englisch und Französisch. Zuvor war ich in der Lehrerbildung an verschiedenen Universitäten tätig und habe dort Studierende ausgebildet und Lehramtsstudiengänge entwickelt. Auch in der privaten Erwachsenenbildung war ich bereits (sozial)pädagogisch tätig. Neben meiner offensichtlichen Leidenschaft für Sprachen und Kulturen bin ich passionierter (Rock-)Musiker und Hockeytorwart. In diesem Sinne freue ich mich, nun in Dillingen zusammen mit den Schüler:innen an wohlklingenden Noten und wenig ‚Gegentreffern‘ zu arbeiten.

### Jochen Popp

Ich unterrichte die Fächer Biologie/Chemie und sprachbegleitenden Unterricht seit 11 Jahren am AGL. Dieses Jahr übernehme ich 8 Stunden am JMS in NuT und Chemie. Die Freizeit verbringe ich zum einen auf dem Fußballplatz und zum anderen in der Kletter-/Boulderhalle. Wohnhaft bin ich in Augsburg und zähle damit zu den Vielfahrern - nur leider gibt es dafür keine ‚Fahrmeilen‘, die man sammeln und einlösen könnte. Natürlich freue ich mich auf das neue Schuljahr und auf die neuen Kollegen am JMS.



### Monika Kriener



Alle guten Dinge sind drei! Deswegen freue ich mich sehr, als Dritte im Bunde die Fachschaft Kunst des Sailer-Gymnasiums in diesem Schuljahr (wieder) unterstützen zu dürfen. Mein Name ist Monika Kriener, ich komme aus Zusmarshausen und habe zwei Töchter (24 und 12 Jahre). Ich habe an der Fachhochschule für Gestaltung in Augsburg Kommunikationsdesign studiert mit Abschluss Diplom. Meine Schwerpunkte waren Designmethodik, Schrift, Typografie und Fotografie auch Illustration und Malerei. Ich arbeite seit meinem Studium als Grafikdesignerin im Bereich Print und Online/Social Media-Marketing. Kunst unterrichte ich nebenberuflich seit einigen Jahren und konnte an verschiedenen Schulen wertvolle Erfahrungen sammeln. Ich liebe Farben, Stifte, kreatives Denken und experimentelles Arbeiten. Diese Begeisterung möchte ich meinen Schülern am Sailer-Gymnasium weitergeben.

## Neue Kolleginnen und Kollegen

### Elisabeth Stelzle

Salvete! Ich bin eines der neuen Gesichter an Ihrer Schule. Ich heiße Elisabeth Stelzle und unterrichte die Fächer Latein und katholische Religionslehre. Nach meiner mehrjährigen Elternzeit freue ich mich sehr, dass ich nun nach Dillingen versetzt wurde und wieder heimatnah als Lehrerin tätig sein darf. Meine letzte Dienststelle lag in Neumarkt in der Oberpfalz. Es sind neben den fachlichen Inhalten vor allem die Schüler/innen, die mich für diesen Beruf begeistern! Ich möchte Ihre Kinder am Lernort Schule engagiert, humorvoll und verantwortungsbewusst auf deren Weg des Heranwachsens begleiten.

Mit meinen beiden kleinen Söhnen (2 und 4 Jahre) und meinem Mann lebe ich in Reisensburg/Günzburg. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und Freunden in unserem Garten, beim Sport oder beim Musizieren.



### Julian Rößner



Liebe Leserinnen und Leser der Sailer-News, mein Name ist Julian Rößner und ich unterrichte die Fächer Englisch und Geographie. Als gebürtiger Wertinger hat es mich für mein Studium zunächst an die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt verschlagen, bevor ich das Referendariat am Staatlichen Gymnasium Friedberg ableisten durfte. Inzwischen wohne ich in Gersthofen, freue mich aber sehr darauf, in meiner alten Heimat und am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Fuß fassen zu dürfen.

In meiner Freizeit bin ich leidenschaftlicher Musiker und spiele seit über 10 Jahren Posaune und Euphonium in verschiedenen Gruppierungen in der Umgebung. Außerdem reise ich sehr gerne.

Nachdem ich bereits einige Schülerinnen und Schüler beim Brückenbau-Kurs kennenlernen durfte, bin ich nun sehr gespannt auf das kommende Schuljahr.

### Johannes Brenner

Hallo, ich heiße Johannes Brenner und bin ebenfalls ein neues Gesicht in der Schulgemeinschaft. Als Englisch- und Geschichtslehrkraft war ich zuvor am Mindeltal-Gymnasium in Jettingen-Scheppach tätig und freue mich nun auf die Zusammenarbeit am Sailer-Gymnasium.

